Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 263.

Freitag den 14. Rovember

R. f. ausschließende Privilegien.

Muf Brundlage bes a. b. Privilegiengefeges vom 15. Muguft 1852 bat bas Sandelsminifterium unterm 17. Geptember 1856, 3. 2326011974, dem Guftav Britfche, Lehrer ju Biala in Baligien, auf Die Erfine dung einer eigenthumlichen Berlegung des Rochfalges jum Bebufe der Erzeugung ber Goda und ihr verwandter Chemitalien, ein ausschließendes Privilegium für Die Daner von zwei Jahren verlieben.

Die Privilegiumsbeschreibung , beren Beheimhaltung angefucht murde, befindet fich im t. f. Priviles

gien-Archive in Aufbewahrung.

Muf Grundlage bes a. h. Privilegiengeseges vom 15. Zuguft 1852 hat bas Banbelsminifterium unterm 17. September 1856 , 3. 23256j1970 , dem Emil Du-pont, Fabrifanten ju Boulogne, über Ginschreiten fei-nes Bevollmächtigten It. Beinrich , Gefretar bes nieb. öfterr. Gewerbevereins in Wien, auf die Erfindung eines Berfahrens gur Fabrifation eines bem Portland analogen Cements, ein ausschließendes Privilegium fur

die Dauer Eines Jahres verliehen.
Die Privilegiumsbeschreibung, beren Geheimhaltung angesucht wurde, befindet sich im f. f. Priviles

gien-Urchive in Mufbewahrung.

Auf Grundlage bes a. h. Privilegiengeseges vom 15. August 1852 hat bas Sanbelsministerium unterm 17. September 1856, 3. 2325211966, bem Biftor Delperdange, Ingenieur in Schaerbet in Belgien, über Einschreiten feines Bevollmachtigten Georg Darff, Privatbeamten in Wien, Josefstadt Rr. 65, auf die Er-findung eines Gustemes jur Unfertigung und Bugung von Robren, ein ausschließendes Privilegium fur bie

Dauer Eines Jahres verliehen. Die Privilegiumsbeichreibung, beren Gebeimhaltung angelucht murbe, befindet fich im f. f. Privile.

gien . Urchive in Aufbewahrung.

Huf Brundlage des a. h. Privilegiengefeges vom 15. Huguft 1852 bat das Sandelsminifterium unterm 17. Geptember 1856, 3. 2325111985, bem Unton Bleet, burgt. Schuhmachermeister in Prag, auf eine Berbefferung in ber Erzeugung von Stiefletten mit elastischer Gohlenflache und Luftventilation, unter bem Ramen "elaftifche Galon-Stiefletten", ein ausschließen-Des Privilegium fur Die Dauer Gines Jahres verlieben.

Die Privilegiumsbeschreibung, beren Webeimhaltung angefucht murbe, befindet fich im t. f. Privilegien.

Archive in Aufbewahrung.

15. Muguft 1852 bat bas Sandelsminifterium unterm | 1856 bafelbft eingeben ju machen. 17. September 1856 , 3. 2324811962, tem Frang Mapr, Gewerten in Leoben, auf eine Berbefferung in ber Konftruftion ber Tiegelvorwarmberde bei Bufftabl. ofen, ein ausschliegendes Privilegium fur bie Dauer bon funf Jahren verlieben.

Die Privilegiumsbeichreibung, beren Gebeimbal-tung angesucht murbe, befindet fich im f. f. Privile-

gien-Urchive in Hufbewahrung.

3. 752 a (1) Rr. 20095. In dem f. f. Hof = und Staatsdruckerei= Berlage

Wien, Singerftraße Dr. 913, ift neu erichienen :

Che : Gefetze

Ratholiken im Raiferthume Defterreich.

Name of Street Unweisung für die geiftlichen Gerichte des Kaiferthums Defferreich in Betreff der Chefachen.

Bürgerliches Gefet (1) 18212 über bie Cheangelegenheiten der Katholiken

in Raiferthume Defterreich

faiferlichen Marente vom 8. Offober 1856. 4. auf Maich. Schreibrapier, in Umschlag broschirt 40 fr.

3. 750. a (1) ab should sid Mr. 20109. Ronfurs : Musschreibung.

beitshaus: und funftigen Bentral : 3mangearbeite. anftalt in Laibach, und fur den Fall der Borrudung des Kontrollors, jur Befetung ber Stelle bes letteren an Diefer Unftalt, wird ber Ronturs hiermit ausgeschrieben.

Mit der Bermaltereffelle find folgende Be-

nuffe verbunden:

Der Behalt jährlicher Giebenhundert funfgig Gulben C. M., wovon 600 fl. aus bem Strafbaus, und 150 fl. aus bem Landesfonde fluffig find, bie Umtewohnung, bann bas Deputat mit 10 Rlaftern Solz und 36 Pfund Unichlittergen jahrlich aus bem Strafhausfonde.

Dagegen hat ber Bermalter Die Raution bar ober fibeijufforifch im Betrage von Siebenhun:

Dert funfdig Gulben G. DR. ju legen. Dit ber Kontrollorftelle hingegen find fol-

gende Benuffe verbunden :

Der Gehalt jahrlicher Funfhundert Bulben C. D., wovon 400 fl. aus bem Strafhausund 100 fl. aus bem Lanbesfonde fluffig find; bas Quartiergelb jabrlicher Ginbunbert 3mangig Gulben G. D. für fo lange, als dem Kontrollor feine Amtewohnung eingeraumt wird, aus dem Strafhausfonde, dann das Deputat mit 10 Rlaftern Solz und 36 Pfund Unschlittfergen jahrlich aus bem gandesfonde.

Dagegen hat der Kontrollor die Raution bar ober fideijufforisch im Betrage von Funfhundert

Bulben G. DR. gu legen.

Die Bewerber um Diefe Stellen haben fich mit legalen Dotumenten über Die erworbene Erfahrung in ber Bermaltung öffentlicher Unftalten i und über Die vollkommene Kenntnig Des Rech: nungemefens; über ben reinen Leumund und über Die Sprachkenntniffe auszumeifen, ba einer Diefer beiben Beamten auch ber italienischen Sprache machtig fein muß.

Bewerber, welche in einem f. f. Staatebienfte fteben, haben im Bege ihrer vorgefesten Beborde ihres Domigile Die Rompetenggefuche gu

Diefe Befuche find an die unterzeichnete Lan-Muf Grundlage des a. b. Privilegiengefeges vom DeBregierung ju richten und bis 30. Rovember

> Bon ber E. F. Landesregierung fur Strain. Laibach am 8. November 1856.

Bro75 Louis and (1) med fun dan rannl Ronfurs . Rundmadung.

Bei ber f. f. Stubienbibliothet in Rlagenfurt ift Die fiftemifirte Stelle eines Umanuenfis, mit dem Jahresgehalte von 300 fl. G. DR., in

Erledigung gefommen.

Bewerber um Diefe Stelle haben ihre Befuche bis 25. d. DR., entweder unmittelbar ober im Bege ihrer vorgefetten Behorben anher gu überreichen, und in benfelben ihr Alter, Religion, Stand , Studien , Sprachfenntniffe , ihre allenfalls icon geleifteten Dienfte ober befonderen Berdienfte, fo wie die fpezielle Befähigung gu dem in Rede flehenden Plate gehörig nachzu- 3. 2087. (3) weisen. weisen.

R. f. Landebregierung. Rlagenfurt am 4. Movember 1856.

3. 749. a (2) Mr. 2010. Ront ur 8. Postoffizialestelle legter Klasse für das

poftamt St. Polten. 1988

3m Begirte ber niederoftere. Poft - Direttion, und gwar mit ber Diensteszuweifung gu bem Poffamte in St. Bolten ift eine Poffoffigials. felle legter Rlaffe, mit bem Jahresgehalte von 500 fl., und bem Unfpruche gur Borruckung in Die hoberen foftemifirten Gehaltoflufen, gegen Schabungewerthe pr. 400 fl. veraußert werben wieb. der Besegung ber Stelle des Berwalters Kautionsleistung im Betrage von 600 fl. ju gegenwartigen f. f. Straf = und 3wangbar= besegen. ung im Betrage beit das gnutsidire nou ped Oftober 1856, and oblichtellere not garangerite

Bewerber haben ihre gehorig bofumentirten Gefuche unter Nachweisung der Studien, Sprachfenntniffe und geleifteten Dienfte, insbesondere über Die mit gutem Erfolge bestanbene Offizials: prufung langftens bis 20. November 1856 im vorgeschriebenen Dienftmege bei ber niederofterr. Pofibirettion einzubringen und auch anzugeben, ob und in welchem Grabe fie etwa mit einem Pofibeamten oder Diener verwandt oder verfchmagert find.

R. t. Poftbirettion Trieft am 6. Dov. 1856.

Bom f. f. Bandes-Militar-Gerichte ju Grag wird mit Berufung auf beffen im amtlichen Theile bes Blattes Dr. 208 ber "Biener Beis tung" vom 7. September 1. 3. gur allgemeinen Renntniß gebrachten Auflofung befannt gegeben, baß am 31. Dezember b. 3. Mittage bas Ginreichungsprotofoll gefchloffen werben wird; baber die Eingaben , welche bis dahin nicht eingebracht werden, u. 3. jene, beren Gefcaftes gegenftand ju Ende d. 3. hiergerichts nicht icon anhangig gemacht ift, und jugleich bie Provingen Rarnten, Rrain, Das Ruftenland und Friaul betrifft, bei bem f. f. gandes . Militar : Berichte in Berona, die übrigen Gingaben aber bei bem f. f. Landes = Militar : Berichte in Wien eingubringen fein merben.

Graz am 30. Oftober 1856.

3. 2165. (1) Mr. 6150.

Bom f. f. Landesgerichte in Laibach, als Sandelsgerichte, wird befannt gemacht: Es fei in Folge bes ben Berren Peter Lagnit und 3ulius Weiblich verliehenen Befugniffes gu einer Spezereis, Materials und Farbwarenhandlung in bienste stelle, Private aber in jenem ber politischen & Beiblich" bewilliget und veranlaßt worden.

Laibach am 4. November 1856.

3. 2056. (3) © b i f t.

Dr. 1752

Bon bem f. f. Begirtsamte Banbftrag, als Gericht , wird befannt gemacht :

Es fei am 7. Februar 1850 Unton Softa, ven Stivig Saus-3. 1, mit hinterlaffung einer lettwil. ligen Unordnung geftorben, in welcher er feine Gobne Tofef und Mathias und Die Tochter Maria und Ur. fula gu Erben eingelett bat.

Da bem Gerichte ber Mufenthalt bes Bojef Softa unbefannt ift, fo wird berfelbe aufgeforbert, fich binnen einem Jahre, von bem unten gefetten Tage an, bei Diefem Gerichte gu melben und Die Erbserftarung anzubringen, wibrigenfalls tie Berlaffenichaft mit ben fich melbenben Erben und bem für ihn aufgestellten Rurator Martin Rolarigh abgehandelt werben murbe.

R. t. Begirtsamt Lanbftrag, als Bericht, am

25. Hugust 1856.

Mr. 4297. & bift.

Bom f. f. Bezirfsamte Laas, als Bericht, wird mit Bezug auf bas Ebitt bbo. 12. Muguft 1. 3., 3 3298, befannt gemacht:

Es feien über Ginverftandnig bes Exefutions. führers Jofef Mobig und bes Exefuten Peter Stritof, bie auf ben 16. Oftober und 17. Rovember 1. 3. gur Bornabme ber exefutiven Beilbietung ber, bem Lettern geborigen, ju Cajnerje gelegenen, im Berrichaft Rablifcheter Grundbuche sub Urb. Dr. 240 und 246 vorkommenden Realitaten Die zwei erften Tagfagungen als abgehalten angesehen worden, mo-gegen am 18. Dezember 1. J. Früh um 9 Uhr in loco Cajnerje die britte Tagsagung abgehalten und Dabei Die Realitat nothigenfalls auch unter bem

R. f. Beziresamt Laas, als Gericht, am 15.

3. 744. a (1) (F b

Mit Bezug auf das Goitt vom 11. September 1. 3., Dr. 2243, wird befannt gemacht :

Rachorm in Der Gretutionsfache, wiber Jafob Eroha von Babenfeld, megen an I. f. Steuern und Grundentlaftung rudftanbigen 45 fl. 583/4 tr. c. s. c. bei ber am 30. Oftober 1. 3. abgehaltenen erften

Realfeilbietung fein Kanfluftiger erschienen ift, wird am 29. November 1. 3. jur zweiten geschritten werden.

. R. f. Begirtsamt Laas, als Gericht, am 30. Detober 1856.

3. 2114. (1) Mr. 4220. me E bol fo taning

Bom f. f. Bezirtbamte Laab, als Gericht,

wird befannt gemacht:

Es werden über Unfuchen bes herrn Eretutionsführere Matthaus Furlan von Beiftrig und ber einverftanblichen Meugerung bes Gretuten Unton Rrajne von Studenu, Die auf den 18. Ottober und 18. Rovember 1856 angeordneten, mit Befcheid vom 26. Auguit 1856, 3. 3438, bewilligten erefutiven Feilbietungstagfatungen ber, bem Eretuten gehörigen, im Grundbuche Der Filialfirche St. Petri ju Laas sub Urb. Dir. 3 vortommenden, auf 1505 fl. bewertheten Realitat, wegen bem Erefutionsführer ichulbigen 100 fl. c. s. c. als abgehalten abgefeben, wogegen es bei ber britten auf ben 18. Dezember 1856, Bormittags 9 Ubr in biefer Amtstanglei angeordneten Beilbietungstaglagung mit bem Unhange fein Berbleiben babe, bag Diefe Realitat bei Diefer Sagfagung auch unter bem Schagungewerthe hintangegeben merben murde.

R. f. Begirksamt Laas, als Gericht, am 12. Oftober 1856.

3. 2115. (1) dialous dan , Il thomas Nr. 4169. dnu dnol Glibe fodt tlark

Bon bem t. f. Bezirteamte Laas, ale Bericht,

wird biemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Infuchen ber Belena Unfet von Martoug, Zeffionarin bes Thomas Palgbigh von Pudob, gegen Frang Palghigh von Pudob, megen aus bem Bergleiche ichulbigen 98 fl. 18 1/3 fr. C. M. c. s. c, in Die erefutive öffentliche Berfteige. rung der, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche bes Gutes Sollerftein sub Urb. Dr. 35 und 36 vorfommenden Realitaten , im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 1550 fl. E.M. gewilliget, und gur Bornabme berfelben Die Feitbietungstagfagung auf ben 11. Dezember 1856, auf ben 12. Janner und auf den 12. Februar 1857, jedesmal Bormittags um 10 Uhr in loco rei sitae mit dem Unhange bestimmt worben, daß Die feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schabungswerthe an ben Meiftbietenden hintange geben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchser tratt und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteffunden einge-

feben merben.

R. f. Bezirfeamt Laas, als Gericht, am 7 Oftober 1856. ichamp inne bed dien , to

Nr. 4219. 3. 2116. (1) . de den i de B

Bom t. f. Bezirtsamte Laas, als Gericht, wird

befannt gemacht : Es feien über Unfuchen bes Serrn Datthaus Burlan ven Beiftrit, gegen Matthaus Repar von Rrainghe, gur Bornahme ber mit Befcheid vom 13 Oftober 1855, 3. 4455, bewilligten, fobin aber fiffirten exetutiven Feilbietung ber, bem Grefuten geborigen, im vormaligen Grundbuche ber Bertichaft Rablifchet sub Urb. Dr. 3021292, Retif. Dr, 485 portommenben, laut Protofolles de praes. 14. Juli 1855, 3. 3034, auf 1185 fl. bewertheten Realitat gur Ginbringung ber, bem Gefuchfteller aus bem Bergleiche bbo. 28. August 1852, 3, 6874, fculbigen 128 fl 49 fr. c. s. c., bie ben 12. Dezember 1856, auf den 12. Janner und auf den 12. Februar 1857, jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr vor Diejem Berichte angeordnet worden, bag bieje Realitat bei ber erften und zwei ten Feilbietungstagfagung nur um ober über ben Schapungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben veraußert werben wurde.

Der Grundbuchsertratt, Die Ligitationsbebing. niffe und Das Schapungeprotofoll tonnen taglich

hieramts eingesehen werben. R. f Begirtbamt Laas, als Gericht, am 11.

Detober 1856. 18 monumme 100

3. 2117. (1)

Ron dem f. P. Bail f. ti. Bon dem t. f. Bezirtsamte Baas, als Gericht, wird hiemit befannt gemacht:

Ge fei über bas Unfuchen bes Mathias Grebeng von Großlaschitich, gegen gereng Korosches von Beilbietung auch unter bem Schapungswertbe an Mramorov, wegen aus dem Bergleiche vom 10. Den Meiftbictenden hintangegeben werde.

Dr. 2796. Muguft 1856, 3. 4461, fculbigen 239 fl C. M. ber, bem Bettern gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Hablifcheg sub Urb. Rr. 1691116, Retif. Dr. 429, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 675 fl. EDR. gewilliget, und gur Bornahme berfelben die brei Feilbietungstagfagungen auf ben 13. Dezember 1856, auf ben 13. Janner und auf ben 13. Februar 1857, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in ber Umtefanglei mit bem Unbange be. flimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schapungs. werthe an den Deiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Ochahungsprotofoll, der Grundbuchsertratt und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden einge-

feben merten.

St. f. Bezirtsamt Baas, als Gericht, am 9. Oftober 1856.

3, 2118, (1) Nr. 4949. & Dift.

Bon bem f. f. Begirfsamte Bippach , als Gericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen ber Rirche St. Michaelis von Erfell, gegen Frang Ferjantichitich von Clapp Dr. 63, wegen aus bem gerichtlichen Bergleiche bbo. 26. Upril 1853, 3. 2502, schuldigen 60 fl. C.m. bem Bettern gehörigen, im Grundbuche bes Gutes Leutenburg sub Urb. Dr. 6, vortommenden 1/6 Sube, im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 1140 fl. ED., gewilliget und jur Bornahme berfelben Die erfte Beitbietungstagfatung auf ben 4. Rovember, auf ben 6. Dezember 1856 und auf ben 10. 3anner 1857, jedesmal Bormittage um 10 Uhr im Orte ber Realitäten mit bem Unhange bestimmt worben, baß Die feilzubietende Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schagungswerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben werbe.

Das Ochabungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umteftunden einge-

feben merben

R. t. Begirtsamt Bippach, als Gericht, am 12. September 1856.

Da ju ber erften Seilbietungstagfatung tein Rauf. lufliger erfchien, fo wird am 6. Dezember 1856 gur zweiten Feilbietung geschritten. R. f. Begirtsamt Bippach, als Gericht, am

4. November 1856.

Nr. 3246. 3. 2120. (1) Ebitt.

Bon bem t. f. Begirtsamte Littai, als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen des Berrn Ferdinand Mader von Planina, gegen Frang Roth, resp. Defs fen Erben von Prapreghe, megen aus dem Ur. theile vom 23. Juni 1855, 3. 2498, schuldigen 184 fl. 40 fr. C. M. c. s. c., in die erekutive öffentliche Bersteigerung ber, bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber Herschaft Gallenberg sub Urb. Nr. 312 vorkommenben Realitat, im gerichtlich erhobenen Schapungswerthe von 652 fl. 5 fr. GM. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die brei Beilbietungstagfahungen auf ben 17. Dezember 1856, auf ben 15. Janner und auf ben 20. Februar 1857, jedesmal Bormittage um 9 Uhr in ber Gerichtetanglei mit bem Unbange bestimmt worden, daß die feilzubie. tende Realitat nur bei der letten Beitbietung auch unter bem Chatungswerthe an den Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schagungsprotofoll, ber Grundbuchfer. traft und Die Bigitationsbedingniffe fonnen bei Die. fem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden ein. gefeben werben.

R. f. Bezirksamt Littai, als Gericht, am 13. September 1856.

3. 2121. (1) Mr. 2810.

Cobitt. Bon bem t. f. Bezirtsamte Littai , als Ge-

richt , wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unsuchen bes 3ofef Debmed von Raltenfeld, im Begirte Beirelberg ju Gittich, gegen Unton Planinfchet von Saverenit, megen aus Dem Bergleiche vom 6. Juni 1855, 3. 2271, foul. bigen 400 fl. CM. c. s. c., in die exefutive öffente liche Berfleigerung ber, bem Behtern gehörigen, im Grundbuche ber bormaligen Gutt Stangen sub Urb. Dr. 138, Reftf. Dr. 67 porfommenden Realitat bag bie feilgubietende Realitat nur bei ber letten halten werben wird.

Das Gdagungsprotofoll, ber Grundbucher. traft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

R. f. Begirfsamt Littai, als Gericht, am 8. Mugust 1856.

3. 2122. (1) Mr. 4310. EDift.

Bon bem f. f. Begirffamte Laas, als Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Matthaus Bravi von Paas, gegen Johann Ule von Laas, wegen aus bem Bergleiche bbo. 24. Juni 1854, Dr. 6023, und Ceffion bbo. 13. Upril superintab. 14. Juni 1856, schuldigen 27 fl. 14 fr. C. DR. c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfleigerung bes, bem Bettern gehörigen, im Grundbuche ber Stadtgult Laas Saus-Dr. 25 und sub Urb. Dr. 85 vorfom-menden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schagungs. werthe von 100 fl. G. D. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die brei Beilbietungs . Sagfagungen auf ben 17. Dezember 1856, auf ben 17. Janner und auf ben 17. Februar 1857, jedesmal Bor-mittags von 9-12 Uhr in Diefer Umtefanglei mit bem Unhange bestimmt worden, bag bie feilguauch unter bem Schagungswerthe an ben Deift. bietenben bintangegeben merbe.

Das Schägungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden ein-

gefehen werben.

St. f. Bezirtsamt Laas, als Gericht, am 16. Oftober 1856.

3, 2123. (1) Mr. 4191. Ebitt.

Bom f. f. Bezirksamte Laas, als Bericht, wird

bekannt gemacht :

Man habe gur Bornahme ber in ber Grefutionsfache bes Mathias Grebeng von Groflaschitich, gegen Thomas Paulin von Brufchge, pcto. 148 fl. 4 fr. c. s. c., mit Befcheib vom 19. Oftober 1853, 3. 8981, bewilligten, fobin aber wiederholt fiftirten erefutiven Beilbietung der, bem Behtern gehörigen, im Grundbuche sub Derricaft Nablifdet Urb. Rr. 2351226, Rettf. Rr. 457 borfommenben, gericht. lich auf 1580 fl. geschätten Realitat in Brufchge, Die Zagfahungen neuerlich auf ben 15. Dezember 1856, 15. 3anner und 16. Februar 1857, jedes. mal Fruh um 9 Uhr loco Grufchze mit bem 21n. hange angeordnet, bag biefe Realitat bei ber britten Beilbietung auch unter bem Schapungewerthe bint. angegeben werben murbe.

Der Grundbuchsertraft, Die Ligitationsbeding. niffe und bas Schagungsprotofoll tonnen taglid bieramts eingefehen werben.

R. f. Begirtsamt Laas, ale Bericht, am 9 Ditober 1856.

Mr. 4259. 3. 2124. (1)

& bie t.

Bon bem f. t. Begirtsamte Laas, als Bericht, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen des Georg Befel von Iggendorf, gegen Gregor Urbiha von Podgora, wegen aus dem gerichtlichen Bergleiche vom 7. 3anner 1854, 3. 103, fouldigen 100 fl. C. M. c.s. c. in die exclutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche sub Berrichaft Schneeberg Urb. Dr. 185|272 vorfommenden Realitat, im gerichtlich erhobenen Schahungewerthe von 200 fl. C. D., gewilliget und jur Bornahme berfelben Die Feilbietungs - Tagfapungen auf ben 16. Dezember 1856, auf ben 16. Janner und auf ben 16 Geornat 1857, jedesmal Bormittags um to Uhr in ber Umts. tanglei mit bem Unbange bestimmt worden, baß bie feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbie. tung auch unter bem Schapungswerthe an ben Deift. bietenden bintangegeben werbe.

Das Schatungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und bie Bigitationebedingniffe fonnen bei Die Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden eingefeben werden.

R. f. Bezirksamt Laas , als Gericht, am 14. Ditober 1556.

Mr. 6110. 3. 2153. (1)

Ebilt.

Mit Bezug auf bas bieramtliche Ebift vom 4. August 1856, 3. 3975, wird befannt gegeben, baß, sammt Un- und Bugehör, im gerichtlich erhobenen ba in ber Exclutionssache ber iobl. p. f. FinandSchäungswerthe von 2228 fl. 20 fr. C. M., gewilliget, und zur Vornahme berselben bie Feilbietungs Zagsatungen aus ben 13. Dezember 1856,
des pr. 30 fl. 15 fr. beim ersten Reilbietungstermine
auf ben 12. Janner und auf ben 17. Bebruar ber bem Grefuten anteren Realität fein Raufluauf ben 12. Janner und auf ben 17. Februar ber, bem Erekuten gehörigen Realitat tein Rauflu. 1857, sedesmal Bormittags um 9 Uhr im Orte fliger erschienen ift, die zweite auf den 12. Dezember Realität mit dem Unhange bestimmt worden, ber l. 3. angeordnete Feilbietungstagsatzung abge-

R. F. Begirksamt Beiftrig, als Gericht, am

11. November 1856.